

STADT LEIPZIG  
DER OBERBÜRGERMEISTER



EXPO2000  
Leipzig. Den Wandel zeigen.

Postanschrift: Stadt Leipzig · 04092 Leipzig

Bad Dürkheim  
Heimatismuseum  
Herrn Matthias Nathal  
Römerstr. 20

Stadtarchiv  
Torgauer Str. 74  
04318 Leipzig

67098 Bad Dürkheim

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Telefon/Telefax	E-mail	Datum
28.06.2000	47.25.04 Herr Hillert	2429106/2429121	stadtarchiv@leipzig.de	5.07.2000

Klavierbaufirma Lemcke & Ehrenberg, um 1880

Sehr geehrter Herr Nathal,

anhand der einschlägigen Findhilfsmittel konnten in den Beständen des Stadtarchivs Leipzig keine Hinweise auf die o.g. Firma ermittelt werden. Auch in unserer nur kleinen Bibliothek ließen sich keine entsprechenden Veröffentlichungen nachweisen.

Von uns könnten stichprobenartig die Namens- und Branchenverzeichnisse der Leipziger Adressbücher durchgesehen werden.

Entsprechend der Gebührensatzung des Stadtarchivs Leipzig (veröffentlicht im Leipziger Amts-Blatt Nr. 5 vom 4. März 1995) ist die Bearbeitung von schriftlichen Anfragen gebührenpflichtig. Pro angefangene halbe Stunde Arbeitszeit entstehen Gebühren in Höhe von 20,00 DM, unabhängig davon, ob ein positives oder negatives Rechercheergebnis ermittelt wird.

Die Bearbeitungsgebühren werden voraussichtlich 20,00 DM betragen. Zuzüglich sind Portokosten zu berechnen.

Bitte teilen Sie uns schriftlich mit, ob die Bearbeitung Ihrer Anfrage zu diesen Bedingungen erfolgen soll. Falls der Rechercheaufwand den genannten Umfang überschreitet, informieren wir Sie zwischenzeitlich.

Wir möchten Ihnen empfehlen, sich zunächst mit einer Anfrage an das Sächsische Wirtschaftsarchiv e.V., Theresienstr. 10, 04129 Leipzig, und an das Sächsische Staatsarchiv Leipzig, Schon-gauerstr. 1, 04329 Leipzig, zu wenden.

Neues Rathaus

Martin-Luther-Ring 4-6  
04109 Leipzig  
Telefon: (0341) 123-0

Zahlungsverkehr Stadtfinanzkasse - Bankverbindungen:

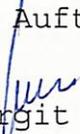
Sparkasse Leipzig	Kto.-Nr. 101 000 1350	(BLZ 860 555 92)	Bayerische Vereinsbank Leipzig	Kto.-Nr. 841 055 0	(BLZ 860 200 86)
Commerzbank Leipzig	Kto.-Nr. 100 800 2	(BLZ 860 400 00)	Deutsche Bank Leipzig	Kto.-Nr. 170 011 1	(BLZ 860 700 00)
Dresdner Bank Leipzig	Kto.-Nr. 7 107 006	(BLZ 860 800 00)	Postbank Leipzig	Kto.-Nr. 678 12 904	(BLZ 860 100 90)



Über umfangreiche Bestände an Leipzig-Literatur verfügen u.a. die Regionalkundliche Abteilung der Leipziger Stadtbibliothek, Wilhelm-Leuschner-Platz 10/11, 04009 Leipzig, und die Bibliothek des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig, Markt 1, 04109 Leipzig.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Birgit Horn  
Lfd. Bestandsreferentin

Stadtverwaltung, Postfach, 67085 Bad Dürkheim

Stadtverwaltung Leipzig  
-Stadtarchiv-  
Martin-Luther-Ring 4  
04109 Leipzig

Heimatmuseum  
Matthias Nathal M.A.

Römerstr. 20  
67098 Bad Dürkheim

28. Juni 2000

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Besitz unseres Museum befindet sich ein Klavier - gebaut um 1880 im  
historistischen Stil mit Freimaurerzeichen - der Leipziger Firma Lemcke &  
Ehrenberg.

Wir wären daher an Unterlagen, wie Kopien von Firmenprospekten o.ä.  
interessiert, die die Herkunft des Klaviers besser zu dokumentieren helfen.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

(Matthias Nathal M.A., Leiter des Heimatmuseums/Archiv)

Telefon  
(06322) 935 116  
oder 980 714  
Telefax  
(06322) 8485  
E-Mail  
XXXXXXXXX@  
bad-duerkheim.de

Stadtverwaltung, Postfach, 67085 Bad Dürkheim

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig  
Markt 1

04109 Leipzig

Heimatmuseum  
Matthias Nathal M.A.

Römerstr. 20  
67098 Bad Dürkheim

11. Juli 2000

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in unserem Museumsbestand befindet sich ein ausnehmend schönes Klavier der Fa. Lemcke & Ehrenberg, Leipzig im Stile des Historismus um 1880.

Leider besitzen wir keine Informationen über die Hersteller.  
Befinden sich in Ihrem Archiv irgendwelche Unterlagen oder Prospekte dieser Firma?

Mit freundlichen Grüßen

(Matthias Nathal M.A., Leiter des Heimatmuseums/Archiv)

Telefon  
(06322) 980714  
oder 935116  
Telefax  
(06322) 8485  
E-Mail  
XXXXXXXXX@  
bad-duerkheim.de

Stadtverwaltung, Postfach, 67085 Bad Dürkheim

Sächsisches Wirtschaftsarchiv e.V.  
Theresienstr. 10

04129 Leipzig

Heimatmuseum  
Matthias Nathal M.A.

Römerstr. 20  
67098 Bad Dürkheim

11. Juli 2000

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem Museumsbestand befindet sich ein ausnehmend schönes Klavier der Fa. Lemcke & Ehrenberg, Leipzig im Stile des Historismus um 1880.

Leider besitzen wir keine Informationen über die Hersteller.

Befinden sich in Ihrem Archiv irgendwelche Unterlagen oder Prospekte dieser Firma?

Mit freundlichen Grüßen

(Matthias Nathal M.A., Leiter des Heimatmuseums/Archiv)

Telefon  
(06322) 980714  
oder 935116  
Telefax  
(06322) 8485  
E-Mail  
XXXXXXXXX@  
bad-duerkheim.de



Sächsisches Wirtschaftsarchiv e.V. • Theresienstraße 10 • 04129 Leipzig

IHK Dresden  
IHK zu Leipzig  
IHK Südwestsachsen  
Chemnitz-Plauen-Zwickau

Heimatismuseum Haus Catoir  
Herr Matthias Nathal M.A.  
Römerstraße 20

**67098 Bad Dürkheim**

Zeichen: Sichel/BDürHeimatmu.DOC

Leipzig, den 17. Juli 2000

**Fa. Lemcke & Ehrenberg**

Sehr geehrter Herr Nathal,

leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir in unseren Beständen und Sammlungen keinerlei Hinweis auf die Firma Lemcke & Ehrenberg gefunden haben.

Fest steht, dass die Firma schon 1930 nicht mehr existiert hat, da sie nicht im „Leipziger Wirtschafts-Handbuch“ aus diesem Jahr aufgeführt ist. (Das Handbuch enthält alle im Handelsregister eingetragenen Firmen.)

Wir leiten Ihr Schreiben an das Stadtarchiv Leipzig weiter. Vielleicht finden die Kollegen dort in alten Adressbüchern einen Hinweis.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

Karsten Sichel M.A.

Stadtverwaltung, Postfach, 67085 Bad Dürkheim

Sächsisches Staatsarchiv  
Schongauerstr. 1

04329Leipzig

Heimatmuseum  
Matthias Nathal M.A.

Römerstr. 20  
67098 Bad Dürkheim

11. Juli 2000

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem Museumsbestand befindet sich ein ausnehmend schönes Klavier der Fa. Lemcke & Ehrenberg, Leipzig im Stile des Historismus um 1880.

Leider besitzen wir keine Informationen über die Hersteller. Befinden sich in Ihrem Archiv irgendwelche Unterlagen oder Prospekte dieser Firma?

Mit freundlichen Grüßen

(Matthias Nathal M.A., Leiter des Heimatmuseums/Archiv)

Telefon  
(06322) 980714  
oder 935116  
Telefax  
(06322) 8485  
E-Mail  
XXXXXXXXX@  
bad-duerkheim.de

Stadt Leipzig STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM Altes Rathaus 04092 Leipzig

Bad Dürkheim  
Stadtverwaltung  
Heimatismuseum/Archiv  
Herr Matthias Nathal  
Römerstr. 20  
67098 Bad Dürkheim

Leipzig, 2000-07-21

**Fa. Lemcke und Ehrenberg, Leipzig**

Sehr geehrter Herr Nathal,

leider besitzen wir keine Informationen über die gesuchte Firma und haben deshalb Ihr Schreiben an das

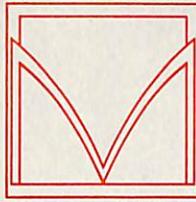
Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig  
Im Grassimuseum  
Täubchenweg 2 d  
04103 Leipzig

zur Erledigung weitergeleitet. Ein Abgabebescheid wurde erteilt. Sie werden von dort Nachricht erhalten.

Mit freundlichem Gruß

*I. Steger*

I. Steger  
Diplom-Bibliothekarin



Heimatmuseum  
Leiter Matthias Nathal MA  
Römerstraße 20  
67098 Bad Dürkheim

Leipzig, den 27.07.00

Sehr geehrter Herr Nathal,

Über die Klavierbau-Firma Lemcke & Ehrenberg konnte ich Folgendes ermitteln: Sie war nicht direkt in Leipzig, sondern in Schkeuditz (zwischen Halle und Leipzig gelegen) ansässig. In der Zeitschrift für Instrumentenbau Nr. 1 von 1881 steht ein „Bericht über Musikinstrumente auf der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Halls/S“. Auf Seite 336 liest man: „... so begegnen wir einem Pianino von Lemcke & Ehrenberg in Schkeuditz. Der Ton ist stark und frisch, die äußere Einrichtung bringt mancherlei Eigenthümlichkeiten und Vorkehrungen, welche doch ihre Liebhaber finden müssen, da das Instrument bereits angekauft wurde“.

Im „Weltadreßbuch der Musikinstrumentenbauer und -händler“ von 1912 findet sich kein Hinweis auf die Schkeuditzer Firma. Das könnte darauf hindeuten, daß sie zu diesem Zeitpunkt schon nicht mehr existierte.

Weitere Informationen könnten Sie eventuell bei dem Inhaber eines der umfangreichsten Klavierbauer-Archives erfragen:

Jens-Uwe Witter  
Prof. of musicology  
Kirchfeldring 4  
91616 Rothenburg

In der Hoffnung, Ihnen ein wenig geholfen zu haben, verbleibt

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Birgit Heise  
Kustodin

UNIVERSITÄT LEIPZIG  
MusikinstrumentenMuseum

Stadtverwaltung, Postfach, 67085 Bad Dürkheim

Herrn  
Jens-Uwe Witter  
Prof. of musicology  
Kirchfeldring 4  
91616 Rothenburg

Heimatmuseum  
Matthias Nathal M.A.

Römerstr. 20  
67098 Bad Dürkheim

1. August 2000

## **Lemcke & Ehrenberg, Klavierbaufirma in Schkeuditz**

Sehr geehrter Herr Professor,

Frau Dr. Birgit Heise vom Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig hat mich an Sie verwiesen.

Unser Museum ist im Besitz eines Klaviers der o.g. Firma. Es stammt etwa aus dem Jahre 1880 und ist mit Freimaurerzeichen versehen. Rechts und links befinden sich Kerzenhalter. Alles in allem sehr reichhaltig verziert. Besitzen Sie Informationen über diese Firma, insbesondere wie lange sie produziert hat?

Ich wäre Ihnen dafür sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

(Matthias Nathal M.A., Leiter Heimatmuseum/Archiv)

Telefon  
(06322) 980714  
oder 935116  
Telefax  
(06322) 8485  
E-Mail  
XXXXXXXXX@  
bad-duerkheim.de



SÄCHSISCHES  
STAATSARCHIV LEIPZIG

SÄCHSISCHES STAATSARCHIV LEIPZIG  
Schongauerstraße 1  
04329 Leipzig

Stadtverwaltung  
Heimatmuseum  
Römerstr. 20

67085 Bad Dürkheim

Leipzig, den 01.08.2000

Tel. (03 41) 2 55 55-40

Bearb.: Frau Bähr

Aktenzeichen:  
(Bitte bei Antwort 7512.20/7179  
angeben)

**Firma Lemcke & Ehrenberg**

Ihre Anfrage vom 11. Juli 2000

Sehr geehrter Herr Nathal,

leider lassen sich in unserem Archiv keine Nachweise zu o.g. Firma finden.

Im Leipziger Adressbuch ist zwar um 1890 ein August Friedrich Lemcke, Bürger und Instrumentenmacher, verzeichnet, doch finden sich z.B. im Adressbuch der gesamten sächsisch-thüringischen Industrie von 1901 oder auch im Leipziger Wirtschafts-Handbuch von 1927 keinerlei Hinweise auf die Existenz eines entsprechenden Unternehmens.

Wir bedauern, Ihnen nicht behilflich sein zu können.

Mit freundlichen Grüßen

**Bähr**  
Referentin

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 8.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Telefon:  
(03 41) 2 55 55 00  
Telefax:  
(03 41) 2 55 55 55

Zu erreichen:  
mit Straßenbahnlinien 3 oder 6 bis Endstation Sommerfeld  
über Autobahn A 14, Abfahrt Leipzig-Ost / Engelsdorf

**Lemcke & Ehrenberg - Klavier**  
der Museumsgesellschaft

Auf Glasplatte im Deckel:

‘Lemcke & Ehrenberg Schkeuditz-Leipzig’

mit Medaille:

Vorderseite:

‘Albert König von Sachsen’

Rückseite:

‘Ehrendiplom Kunstgewerbe-  
Ausstellung Leipzig 1879’

Auf Frontseite zwei holzgeschnittene Plaketten,  
je:

Länge 162 cm, Breite 65 cm, Höhe 174 cm.

07.08.2000

*Kühn*

Stadtverwaltung, Postfach, 67085 Bad Dürkheim

Herrn  
Jens-Uwe Witter  
Prof. of musicology  
Kirchfeldring 4  
91616 Rothenburg

86452

09861

Heimatmuseum  
Matthias Nathal M.A.

Römerstr. 20  
67098 Bad Dürkheim

10. August 2000

## Klavier der Fa. Lemcke & Ehrenberg, Schkeuditz

Sehr geehrter Herr Professor Witter,

beiliegend, wie telefonisch vereinbart, einige Abbildungen des Klaviers.  
Es scheint sich bei dem Dreieck nicht um ein Freimaurerzeichen zu handeln,  
sondern es sieht eher aus wie das Firmenemblem.  
Laut dem Sächsischen Staatsarchiv in Leipzig befindet sich der Name der  
Firma nicht mehr im Adressbuch der gesamten sächsisch-thüringischen In-  
dustrie von 1901. Die Schaffensperiode scheint somit recht kurz gewesen zu  
sein.

Mit freundlichen Grüßen

(Matthias Nathal M.A., Leiter des Heimatmuseums/Archiv)

Telefon  
(06322) 980714  
oder 935116  
Telefax  
(06322) 8485  
E-Mail  
XXXXXXXXX@  
bad-duerkheim.de